



# Der Koi

# Faszination Koi

## Die Geschichte des Koi

Koi – ein Fisch, um den sich seit über 2000 Jahren Geschichten und Legenden ranken.

Die Koizucht im klassischen Sinne entwickelte sich jedoch erst im 19. Jahrhundert: aus dem Magoi (dem normalen Karpfen *Cyprinus carpio*) wurde der Higoï und später der Nishikigoï – der König der Gartenteiche.

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts hat sich die Koizucht auch außerhalb Japans verbreitet und mittlerweile werden erstklassige Tiere in vielen anderen Gegenden auf der ganzen Welt gezüchtet.

International werden je nach Standard 13 bis 21 Hauptgruppen unterschieden, die sich in über 100 Zuchtformen unterteilen lassen. Die Benennung der Merkmale und farblichen Charakterisierungen erfolgt mit japanischen Begriffen. Heute ist der Koi für viele faszinierte Halter Glücks-, Status- und Liebessymbol, Kultobjekt oder einfach ein imposanter und farbenprächtiger Fisch, der Freude macht.



# Beliebte Koi-Varianten

## Hikarimono und Ogon

Diese sehr beliebten Koi-Formen sind einfarbig und metallisch-glänzend. Hikarimono, die silbern bzw. goldgelb glänzen, nennt man Ogon. Besonders beeindruckend sind die Matsuba-Ogon, deren Körper durch abgesetzte Schuppenfärbung ein Pinienzapfen-Muster aufweist.

## Asagi und Shusui

Asagi-Koi zeigen eine rote Farbe der Kopf- und Körperseiten, die an der Bauchunterseite in ein milchiges Weiß übergeht. In schönem Kontrast dazu steht die blau bis hellblaue Rückenfärbung, wobei jede Schuppe weiß umrandet ist und somit ein Netzmuster entsteht. Ist ein Asagi durch klare, beidseits der Rückenlinie verlaufende dunkelblaue Bänder gekennzeichnet, so bezeichnet man ihn als Shusui.

## Kawarimono

Die Gruppe ist eigentlich ein sich ständig ausweitendes „Sammelsurium“ aller nicht-metallifarbenen Koi – egal ob ein- oder mehrfarbig – die in keine andere Klassifizierung eingruppiert werden können. Typische Vertreter sind zum Beispiel die einfarbigen Kigo (gelb), Chagoi (braun), Aka-Muji (rot) oder auch der fünffarbige Goshiki.

## Taisho Sanke

Ein klassischer dreifarbiger Koi mit roten (Hi) und schwarzen (Sumi) Flecken auf reinweißem Körper. Wenige schwarze Streifen in der Beflossung sind wünschenswert.

### Tetra-Tipp

Koikauf ist Vertrauenssache – achten Sie neben der guten Kondition der Koi auch auf deren Herkunft und eine fachgerechte Eingewöhnung.



Utsurimono

Utsurimono sind zweifarbig, wobei die Grundfarbe immer schwarz ist (auch am Kopf). Sie sind mit z.T. sehr großflächigen weißen (Shiro-Utsuri), roten (Hi-Utsuri) oder gelben (Ki-Utsuri) Flecken gezeichnet.

## Kohaku

Eine klassische zweifarbige Zucht-Variante mit idealerweise reinweißem Körper und klar abgegrenzter roter Zeichnung in unterschiedlichen charakteristischen Ausprägungen. Ganz wichtig ist die Rotzeichnung auf dem Kopf. Bei den Tancho Kohakus ist ausschließlich diese einzelne, möglichst runde rote Markierung auf dem Kopf vorhanden, die an die Flagge Japans erinnert – rote Sonne auf weißem Grund. Eine sonst sehr beliebte rote Lippenzeichnung (Kuchibeni) wird in Japan eher gering geschätzt.





# Lebensraum der Koi

## Der ideale Koi-Teich

An sich ist der Koi ein robuster Fisch. Dennoch stellt er Ansprüche, die jeder Halter unbedingt berücksichtigen sollte. Ein Koi wächst, so lange er lebt und kann eine Länge von 60 bis über 80 cm erreichen – ein Umstand, der bei Ihrer Teichplanung wichtig ist! Koi sind außerdem gesellige Fische mit einem ausgeprägten Sozialverhalten und sollten deshalb nicht einzeln gehalten werden. Dieses sollte bei der Größe Ihres Gartenteiches ebenfalls berücksichtigt werden. Als Faustregel gilt: Pro Koi von ca. 30 cm Länge kalkulieren Sie mind. 1.000 l Wasser. Bei günstiger Lage reicht eine

Wassertiefe von 100 bis 120 cm, in der Regel sind jedoch 150 bis 200 cm erforderlich, um die Koi im Teich überwintern lassen zu können. Die Wasserqualität und die Umweltbedingungen haben naturgemäß den wichtigsten Einfluss auf Wachstum, Entwicklung und Gesundheit des Koi. Überprüfen Sie das Wasser also regelmäßig, beispielsweise mit dem **Tetra Pond Test Set** oder dem **QuickTest 5in1**. Eine gute Wasserqualität hängt nicht zuletzt von einer ausreichenden Filterung des Wassers ab. Denn die Aufgabe eines leistungsfähigen Filters besteht nicht nur in der mechanischen, sondern auch

in der biologisch-chemischen Filterung des Wassers. Dadurch werden schädigende Substanzen von Mikroorganismen in für Fische unschädliche Substanzen umgewandelt. Eine zusätzliche Belüftung ist oft von entscheidender Bedeutung, da Sauerstoff nicht nur von den Koi zur Atmung und Verdauung des Futters, sondern ebenso von den im Filter angesiedelten schadstoffabbauenden Mikroorganismen benötigt wird. Eine ausreichende Sauerstoffversorgung trägt somit auch zu einer effizienten Filterleistung bei.

### Tetra-Tipp

Koi müssen wie alle Fische schonend und möglichst stressfrei transportiert werden. Achten Sie auf kurze Transportzeiten, unbelastetes Transportwasser und eine schonende Eingewöhnung.

## Ideale Pflanzen

Pflanzen sollten nach Möglichkeit reichlich eingesetzt werden, da sie die Schadstoffe im Teich reduzieren. U.a. nutzen sie das Abbauprodukt Nitrat als Nährstoff.

### Richtwerte für den Koi-Teich

Wassertiefe	je nach Lage mind. 1 m, ideal sind mehr als 1,50 m
Teichvolumen	pro mittelgroßem Koi 1 m <sup>3</sup> ; jedoch mindestens ca. 6 m <sup>3</sup>
Geeignete Pflanzenarten	Seerose, Iris, Rohrkolben

Die Auswahl der Pflanzen im Teich wird allerdings durch das Fress- und Wühlverhalten der Koi vorgegeben. Zartblättriges hat im Koi-Teich keine Chance. Setzen Sie die Pflanzen zusätzlich in geeignete Pflanzbeutel oder schützen Sie den Wurzelbereich mit Steinen vor dem Herauswühlen. Manche Koi-Besitzer legen auch regelrechte Pflanzensfilter an, meist außerhalb des Teiches. Tipps hierzu gibt Ihnen Ihr Fachhändler oder die Fachliteratur.



# Die optimale Fütterung

Die Wahl des richtigen Futters ist von großer Bedeutung, denn ein minderwertiges Futter hätte nicht zuletzt Auswirkungen auf die Gesundheit Ihrer wertvollen

Fische: Zum einen wird es ungenügend verdaut und führt zu Mangelernährung, zum anderen belastet es auch die Qualität des Wassers. Im

Gegensatz dazu wird bei **Tetra** viel Wert auf die Forschung und Entwicklung bester Futter-

qualität gelegt. Sorgfältig ausgesuchte, hochwertige Rohstoffe, die schonend verarbeitet werden, damit alle lebenswichtigen Nährstoffe erhalten bleiben, gewährleisten eine gesunde Ernährung.



## Tetra Pond Koi Sticks

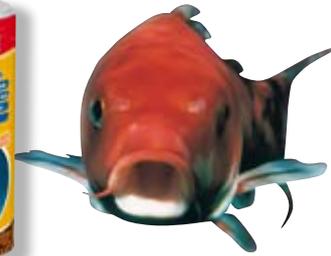
Hochwertiges Spezialfutter, das exakt auf die Bedürfnisse der Koi abgestimmt ist. Für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sorgt die Verwendung hochwertiger und qualitätsgeprüfter Rohstoffe. Carotinoide bringen die roten, gelben und orangen Farbpigmente der Koi zur vollen Entfaltung.

## Tetra Pond Koi Sticks Junior

Dieses speziell für jüngere Koi von 10 bis 25 cm Körperlänge entwickelte Futter gewährleistet ein gesundes, artgerechtes Wachstum und eine kräftige, natürliche Farbentfaltung. Für mehr Widerstandskraft sorgt die optimierte Vitaminzusammensetzung.

## Tetra Pond Koi Sticks Growth

Durch den hohen Anteil an ungesättigten Omega-3-Fettsäuren sorgt dieses für größere Koi ab ca. 25 cm Körperlänge entwickelte Futter für gute Kondition und mehr Vitalität. Es eignet sich ideal zum Aufbau von wichtigen Kraftreserven für die Überwinterung und die schnelle Konditionssteigerung im Frühjahr.



## Tetra Pond Wheatgerm Sticks

Dieses Futter besteht ausschließlich aus pflanzlichen Rohstoffen mit einem hohen Anteil an Weizenkeimen. Dies macht die Sticks für die Koi besonders leicht verdaulich und ist für die Fütterung auch unter 10 °C Wassertemperatur hervorragend geeignet.

Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter		
Winter-ruhe! Nicht füttern!	Wheatgerm Sticks unter 10°C	Koi Sticks Growth	Koi Sticks Koi Sticks Junior	Koi Sticks Growth	Wheatgerm Sticks unter 10°C	Winter-ruhe! Nicht füttern!

# Die richtige Pflege der Koi



## Die Wasseraufbereitung

Leitungswasser ist für Ihren Koi-Teich das beste Ausgangswasser, denn es wird ständig kontrolliert. Dennoch: Es ist für den Menschen und nicht für Fische bestimmt. Die Belastung mit Schwermetallen und Chlor sowie fehlende Kolloide erweisen sich für Fische oftmals als bedenklich. Die Ersteinrichtung und jeder Teilwasserwechsel erfordern deshalb eine fisch- und pflanzengerechte Aufbereitung.

### Tetra Pond AquaSafe

Bereitet Leitungswasser sofort in ökologisch fischgerechtes Gartenteichwasser auf.



### Tetra Pond FilterZym

Sorgt für eine schnelle Aktivierung des Teichfilters, beschleunigt den Abbau von Ammoniak und Nitrit.



### Tetra Pond WaterBalance

Stabilisiert pH- und KH Werte, reduziert Phosphat für einen dauerhaften biologischen Gleichgewicht.



### Tetra Pond AquaFit

Schafft natürliche Lebensbedingungen für alle Gartenteichfische.



**Tetra Pond AquaFresh**  
Entgiftet das Wasser und beseitigt schadstoffbedingte unangenehme Gerüche.

**Tetra Pond CrystalWater**  
Beseitigt Schmutzpartikel.

**Tetra Pond SedimentMinus**  
Baut zuverlässig organischen Bodenschlamm im Teich ab.

**Tetra Pond pH/KH Plus**  
Zur kontrollierten Erhöhung der Karbonathärte und Stabilisierung des pH-Wertes.

**Tetra Pond SeasonStart**  
Sorgt für einen optimalen Saisonstart.

**Tetra Pond OxySafe**  
Versorgt den Teich mit lebensnotwendigem Sauerstoff.



## Tetra-Tipp

Ohne fischgerechte Wasseraufbereitung geht es nicht – schützen Sie vor allem die empfindlichen Schleimhäute durch **Tetra Pond AquaSafe**.

## Die Wassertests

### Tetra Pond Test Set

Wassertest-Set zur genauen Bestimmung von vier wichtigen Wasserwerten.

### Tetra Pond QuickTest 5in1

bestimmt die Teichwasser-Qualität in Sekundenschnelle.



Richtwerte für Wasserqualität	
<b>pH-Wert:</b>	7 - 8,5
<b>Sauerstoffgehalt (O<sub>2</sub>)</b>	> 6 mg/l
<b>Gesamthärte (GH)</b>	6 - 16° dH
<b>Karbonhärte (KH)</b>	5 - 15° dH
<b>Nitrit (NO<sub>2</sub>)</b>	möglichst nicht nachweisbar
<b>Ammoniak (NH<sub>3</sub>)</b>	möglichst nicht nachweisbar
<b>Nitrat (NO<sub>3</sub>)</b>	< 50 mg/l (so wenig wie möglich)



Fadenalgen



Schwebealgen

## Algen

Algen können im schlimmsten Fall alles Leben im Teich ersticken. Ursache für verstärktes Algenwachstum ist ein „Zuviel“ an Nährstoffen. Es lassen sich grob zwei Algentypen unterscheiden: festsitzende Fadenalgen und Schwebealgen.



**Tetra Pond UVC Algenklärer**  
Durch einen hocheffizienten UV-Strahler werden Mikroorganismen (auch Krankheitserreger) reduziert und „Grünes Wasser“ verursachende Schwebealgen dauerhaft beseitigt.

Der neue **Tetra Pond UV Booster\*** intensiviert mit seiner Formel die Wirkung von UV-Klärern. Er unterstützt die Beseitigung von grünem Wasser (Schwebealgen) und anderen Verfärbungen.



**Tetra Pond AlgoSchutz**  
Pfleagemittel auf natürlicher Basis zur Algenvorbeugung im Gartenteich.

**Tetra Pond Phosphate Minus**  
Reduziert den wichtigen Algen-nährstoff Phosphat.

**Tetra Pond AlgoFin\***  
Hilft gezielt und intensiv bei den häufigsten Algenarten.

**Tetra Pond AlgoFree\***  
Wirkt schnell und intensiv gegen hartnäckige Schwebealgen („Grünes Wasser“).

**Tetra Pond AlgoStop\*** hilft bei starkem Algenwuchs und getrübtetem Teichwasser.

**Tetra Pond AlgoClean\*** vernichtet Fadenalgen sofort.



## Arzneimittel

Auch bei der besten Pflege sind Koi nicht völlig vor Krankheiten geschützt, beispielsweise können durch einen Neubesatz Krankheitserreger eingeschleppt werden.

**Tetra Pond MediFin**  
Universell wirkendes Arzneimittel für alle Gartenteichfische.



### Tetra-Tipp

Nur gesunde, konditionsstarke Fische überstehen die Winterruhe ohne Probleme. Achten Sie daher stets auf eine Fütterung und Pflege mit Qualitätsprodukten von **Tetra Pond**.

\*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

# Der Koi-Kalender



	Teichpflege				Fische		
Frühjahr	Entfernen sie jetzt Laub und abgestorbene Pflanzen aus dem Wasser und entmulmen Sie den Bodengrund z.B. mit <b>Tetra Pond SedimentMinus</b> .	Ersetzen Sie ca. 1/3 des Teichwassers durch Leitungswasser. <b>Tetra Pond AquaSafe</b> macht Leitungswasser fischgerecht.	<b>Tetra Pond FilterZym</b> sorgt am Anfang der Teichsaison für eine schnelle Aktivierung des Teichfilters. Für einen optimalen Start empfiehlt sich außerdem das neue <b>Tetra Pond SeasonStart</b> .	<b>Tetra Pond AlgoSchutz</b> und <b>PhosphateMinus</b> sowie der <b>UV-C-Algenklärer</b> mit dem neuen <b>UVBooster*</b> bieten eine optimale Vorbeugung gegen Algenplagen.	Testen Sie regelmäßig die Wasserqualität z.B. mit dem <b>Tetra Pond QuickTest Sin1</b> oder dem <b>Test Set</b> .	Bei Temperaturen unter 10 °C ist das leicht verdauliche <b>Tetra Pond Wheatgerm Sticks</b> geeignet.	Bei Temperaturen über 10 °C kommt Ihr Koi mit <b>Tetra Pond Koi Sticks Energy</b> besonders schnell zu Kräften.
Sommer	Ihr Teich macht jetzt noch kaum Arbeit. Insbesondere mit <b>Tetra Pond WaterBalance</b> : stabilisiert pH- und KH Werte und reduziert Phosphat für einen dauerhaften Gleichgewicht.	Bei Algenproblemen helfen <b>Tetra Pond AlgoFree*</b> und <b>AlgoFin*</b> . Zur sofortigen Vernichtung von Fadenalgen kann das neue <b>Tetra Pond AlgoClean*</b> Pulver verwendet werden. Bei übermäßiger Algenblüte kann auch ein Teilwasserwechsel helfen. Danach <b>AquaSafe</b> verwenden.	<b>Tetra Pond CrystalWater</b> sorgt für kristallklares Teichwasser bei mineralischen Trübungen und wirkt innerhalb weniger Stunden.	An warmen Sommertagen ist eine gute Belüftung des Teiches wichtig – z.B. mit dem neuen <b>Tetra Pond Gartenteichbelüftungsset APK 400</b> .	Gerade im Sommer ist die Wasserqualität gefährdet. Testen und verbessern Sie ggf. die Karbonathärte durch <b>Tetra Pond pH/KH Plus</b> .	Mit den Temperaturen steigt der Appetit! Füttern Sie so viel, wie die Koi in wenigen Minuten auffressen können – mehrmals täglich.	Für eine prächtige Entwicklung kleinerer Koi (bis 25 cm Größe) empfehlen wir <b>Tetra Pond Koi Sticks Junior</b> .
Herbst	Der Spätherbst ist der richtige Zeitpunkt für eine schonende Grundreinigung Ihres Teiches, inkl. Bodenreinigung.	Säubern Sie alle Filter gründlich mit Teichwasser – Haushaltsreiner sind tabu!	Fische, die nicht im Teich überwintern, sollten Sie spätestens im November umsetzen.	Ein Teilwasserwechsel beugt dem Algenproblem im Frühjahr vor. Bereiten Sie das Wasser mit <b>Tetra Pond AquaSafe</b> auf.	Entfernen Sie das Laub und abgestorbene Pflanzenteile rechtzeitig mit einem Kescher.	Als Vorbereitung für den Winter: Verfüttern Sie schon im Frühjahrst konditionssteigernde <b>Tetra Pond Koi Sticks Growth</b> .	Unter 10 °C füttern Sie am besten das leicht verdauliche <b>Tetra Pond Wheatgerm Sticks</b> .
Winter	Sollte Ihre Teichtechnik nicht winterfest sein, entfernen Sie die Geräte rechtzeitig.	Vermeiden Sie beim weiteren Betrieb einer Pumpe das Vermischen der Temperaturschichten im Teich.	Eine Eisfreihaltung durch Heizung, Pumpe oder Belüftung ist empfehlenswert.	Bei Einsatz des Belüftungsgerätes (z.B. mit dem neuen <b>Tetra Pond Gartenteichbelüftungsset APK 400</b> ) zur Eisfreihaltung gehört der Ausströmer in den Flachwasserbereich.		Stellen Sie die Fütterung ein, wenn Sie erkennen, dass Ihre Koi das Futter nicht mehr annehmen (ab ca. 4 °C Wassertemperatur).	Gehen Sie im Winter nicht auf die Eisfläche Ihres Teiches, um eine Störung der Winterruhe der Fische zu vermeiden.

\*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



# KOI EXCELLENCE

Das hochwertige Koifutter-Sortiment, für gesundes Wachstum, optimale Kondition und natürliche Farbenpracht.



Ihr Fachhändler:



**Tetra GmbH Herrenteich 78 D-49324 Melle**

\*Der Anruf kostet aus dem Festnetz der Deutschen Telekom pro Anruf 6 ct.  
Bei Anrufen aus dem Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.

Mat.-Nr. T 063936 DE 2010

Mehr Infos: [www.tetra.net](http://www.tetra.net) oder Tetra AquaPhone: 01 80 - 224 1820 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr